

MobileIron Bridge

Die GPO-Lücke schließen und mit EMM PCs absichern und verwalten



Windows 10 und EMM verändern die PC-Verwaltung grundlegend

Mobile und PC-Sicherheit fließen zusammen. Die PC-Verwaltung hat sich im Laufe der Jahre signifikant entwickelt, um die dynamischen Änderungen im Unternehmen zu unterstützen und Sicherheitsmodelle zu entwickeln. Heute erfordert die Verwaltung von PCs häufig die Anmeldung bei einer Domain mit einer Reihe von Gruppenrichtlinienobjekten (GPOs), die festlegen, wie ein Computersystem auszusehen hat und wie es sich für eine bestimmte Benutzergruppe verhält. Die traditionellen Tools für die PC-Verwaltung sind dann am effektivsten, wenn alle Geräte permanent mit einem lokalen Netzwerk (LAN) verbunden sind. Ihnen fehlt jedoch die Flexibilität, Mobilgeräte zu verwalten, die nur hin und wieder eine Verbindung aufbauen – und Mobilgeräte werden von den Benutzern in Unternehmen immer häufiger eingesetzt als konventionelle, mit einer Domain verbundene Geräte. Die IT-Administratoren benötigen daher eine konsistentere und sichere Plattform zur Verwaltung der vielen verschiedenen Geräte im Unternehmen. Windows 10 berücksichtigt diese Lücke und trennt die Geräteverwaltung von der Anmeldung in der Domain, sodass Enterprise Mobility Management (EMM) der einzige Punkt im Unternehmen ist, an dem die Vertrauenswürdigkeit geprüft wird.

Mit Windows 10 und Enterprise Mobility Management (EMM) kann die PC-Verwaltung im Laufe der Zeit deutlich vereinfacht und sicherer gemacht werden. Nach Angaben der Gartner Group „sollte EMM die erste Wahl für die Verwaltung von Windows 10 und Mac OS X sein. EMM gestaltet die PC-Verwaltung grundlegend um, weil mit EMM eine deutlich effizientere Verwaltung möglich ist, bisher ungenutzte Anwendungsfälle berücksichtigt werden und die vorhandenen Benutzer ein besseres Benutzererlebnis erhalten.“

Das Jahr 2016 ist daher der Beginn der Übergangsphase, in der PCs zunehmend durch ein modernes EMM-Konzept und nicht durch konventionelle Lösungen zur PC-Verwaltung abgesichert und verwaltet werden.

„EMM sollte Ihre erste Wahl für die Verwaltung von Windows 10 und Mac OS X sein. EMM gestaltet die PC-Verwaltung grundlegend um, weil die Verwaltung wesentlich effizienter ist, bisher nicht abgedeckte Einsatzfälle berücksichtigt werden und die Benutzer ein besseres Benutzererlebnis als bisher erhalten.“

- Quelle: Gartner Inc., August 2016*

MobileIron Bridge schließt die GPO-Lücke

Das EMM-Konzept zur Verwaltung von PCs und Mobilgeräten bietet zahlreiche Vorteile, beispielsweise signifikante niedrigere Kosten, höhere Effizienz und eine konsistente Sicherheit für PCs und Mobilgeräte. Bisher gab es jedoch einige Lücken in dem EMM-Konzept, so dass IT-Administratoren dieses Konzept nicht umfassend zur Absicherung und Verwaltung ihrer PCs einsetzten. Mit MobileIron Bridge wurden diese Lücken in dem EMM-Modell jetzt geschlossen. Den Administratoren steht es nun frei, PCs mit Windows 10 bereitzustellen, abzusichern und zu verwalten, so wie bisher mit konventionellen Tools für die PC-Verwaltung, nur wesentlich kostengünstiger und schneller.

*Quelle: „EMM Should Be Your First Choice for Managing Windows 10 and Mac OS X,“ von Andrew Garver, Gartner Catalyst Conference, 15. bis 18. August 2016. Gartner gibt keine Empfehlung zu den in den Veröffentlichungen beschriebenen Anbietern, Produkten oder Dienstleistungen ab und empfiehlt Technologiebenutzern auch nicht, einen bestimmten Anbieter, beispielsweise nur den mit der höchsten Bewertung, zu wählen. Die von Gartner veröffentlichten Studien basieren auf den vom Gartner-Marktforschungsteam gewonnenen Einsichten und sollten nicht als faktische Aussagen gewertet werden. Gartner übernimmt keine Garantie für diese Studien, weder ausdrücklich noch implizit, insbesondere keine Garantie für den Vermarktungserfolg oder die Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck.



MobileIron Bridge nutzt umfassend die vorhandenen Fähigkeiten für Desktops

Heutige Unternehmen nutzen oft konventionelle Tools für die PC-Verwaltung, um PCs mit mehr als 3.000 Gruppen-Richtlinien-Objekten (GPOs) zu verwalten. MobileIron Bridge besitzt deutlich erweiterte EMM-Funktionen und erlaubt die Verwendung von Scripts, um PCs im Detail zu verwalten und abzusichern.

Bisher konnten MobileIron Core und MobileIron Cloud nur die moderne Hälfte des Windows-Betriebssystems über Protokolle für mobiles Gerätemangement (MDM) verwalten. Diese Protokolle boten dem Administrator signifikante Kontrollen, gewährleisteten jedoch nicht die volle PC-Sicherheit und PC-Verwaltung. Mit MobileIron Bridge können Administratoren jetzt mit den gleichen MDM-Protokollen Informationen an die Legacy-Sektionen des Betriebssystems Windows 10 versenden.

MobileIron Bridge wird zum Zeitpunkt der Geräteregistrierung über MobileIron Core oder MobileIron Cloud per Push als Anwendung auf den PC übertragen. Durch Einbindung der MobileIron Bridge-Anwendung in das Betriebssystem können die Administratoren jetzt mit den gleichen Protokollen Anweisungen an beide Sektionen senden und erhalten somit eine größere Kontrolle über die MDM-APIs und die GPO-Befehle, die über Powershell Scripts an das Gerät gesendet werden. Mit MobileIron Bridge können die Administratoren außerdem Befehle für Elemente im Legacy-Teil des Betriebssystems (beispielsweise zur Bereitstellung von Win32 Apps) wie gewohnt versenden (über PowerShell Scripts zur Änderung der Registry und Definitionsregeln, beispielsweise zur Unterdrückung von Popups usw.).

Zusammenfassung

Mit MobileIron Bridge können IT-Abteilungen sich zunehmend von dem kostspieligen und verwirrenden Hybrid-Modell verabschieden, das PCs mit konventionellen und Mobilgeräte mit modernen Tools verwaltet. Scripts mit umfassender Nutzung von GPOs lassen sich jetzt zusammen mit EMM-Profilen einsetzen, die konventionellen Tools für die PC-Verwaltung können entfallen. Alle Befehle können jetzt das EMM-Protokoll zum Versand von Informationen an das Gerät nutzen, unabhängig davon, ob es sich um ein Script oder eine EMM-API handelt. Damit können sich IT-Abteilungen effizienter und agiler um die Produktivität im Unternehmen kümmern und zudem Kosten senken – ohne die Gerätesicherheit für mobile Benutzer in modernen Unternehmen zu gefährden.

Mit MobileIron Bridge können Unternehmen jetzt:

- Die komplette Kontrolle über PCs mit EMM sicherstellen.
- PCs aus der Ferne over-the-air verwalten
- Die Anfertigung von Desktop-Images reduzieren
- Mit Powershell Scripts umfassend GPO-Befehle für EMM nutzen
- Die Registry bequem bearbeiten und verwalten
- Nicht in MSI gekapselte Win32-Apps problemlos bereitstellen
- Das Dateisystem transparent machen

MobileIron Bridge bietet jetzt Möglichkeiten zur PC-Verwaltung, die bisher nicht denkbar waren. Mit einer EMM-Plattform können Sie beispielsweise:

- Ein Peripheriegerät definieren
- Shortcuts für Desktops erstellen
- Die mit dem Gerät verbundene Hardware erkennen
- Die Software auf dem Gerät transparent machen
- Erkennen, welche Dateien in welchem Ordner liegen
- Die Registry transparent machen
- Änderungen in der Registry vornehmen
- Speicherfresser von dem Gerät entfernen, selbst wenn es sich um eine System-App handelt



415 East Middlefield Road, Mountain View, CA 94043, USA

info@mobileiron.com | www.mobileiron.com

Tel: +1.877.819.3451 | Fax :+1.650.919.8006